

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**  
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@  
polizei.sachsen.de\*

25.01.2021

## 1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

### **Unter Drogen und ohne Fahrerlaubnis geflüchtet - Tatverdächtiger gestellt - Zeugenaufruf**

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

### **Unter Drogen und ohne Fahrerlaubnis geflüchtet - Tatverdächtiger gestellt - Zeugenaufruf**

Görlitz, Dr.-Kahlbaum-Allee, Bahnhofstraße

24.01.2021, 12.45 Uhr

Am Sonntagmittag ist ein 24-jähriger Audi-Fahrer auf der Dr.-Kahlbaum-Allee in Görlitz vor der Polizei geflüchtet und hat dann auf der Bahnhofstraße einen Unfall verursacht. Der Pole besaß keinen Führerschein und stand unter dem Einfluss von Drogen.

Beamte des örtlichen Reviers beabsichtigten den Fahrer einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Der Audi-Lenker ignorierte die Anhaltezeichen und floh mit offensichtlich überhöhter Geschwindigkeit durch das Stadtgebiet. Auf der Bahnhofstraße fuhr er über den Gehweg sowie in den Gegenverkehr und versuchte die verfolgenden Einsatzkräfte abzurängen. Schließlich verlor er in einem Kreisverkehr die Kontrolle über seinen A 4 und stieß gegen drei Poller sowie eine Straßenlaterne. Anschließend versuchte der Mann zu Fuß zu flüchten. Kurz darauf stellten ihn die Ordnungshüter.

Im Fahrzeug befanden sich ein 32-jähriger Beifahrer sowie zwei 19-jährige Insassinnen. Der Mann und eine Mitfahrerin verletzten sich leicht. Rettungskräfte versorgten die beiden. Der Beifahrer war beim Eintreffen der Uniformierten kurzzeitig nicht ansprechbar. Für die medizinische

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Görlitz**  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Erstversorgung schlug ein Beamter die Seitenscheibe ein und verletzte sich dabei leicht.

Ein Drogentest bei dem mutmaßlichen Unfallverursacher bestätigte den Konsum von Amphetaminen. Die Gesetzeshüter ordneten eine Blutentnahme an.

Kameraden der Feuerwehr kümmerten sich um auslaufende Betriebsstoffe. Der vorläufige Gesamtsachschaden belief sich auf etwa 14.000 Euro. Die Unfallstelle blieb bis 15.45 Uhr gesperrt.

Der Verkehrsunfalldienst übernahm die weiteren Untersuchungen. Die Beamten fertigten Anzeigen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, der fahrlässigen Körperverletzung, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinwirkung. Außerdem erhielten alle Insassen eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen des Verstoßes gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Die Ermittler suchen nun nach Zeugen und möglichen Geschädigten des Vorfalls. Hinweise nimmt der Verkehrsunfalldienst des Autobahnpolizeireviere unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

### **Drogenfund in Wohnung**

Hoyerswerda, Straße des Friedens

24.01.2021, 18.00 Uhr

Ermittlungen haben die Polizei in Hoyerswerda am Sonntagabend an die Straße des Friedens geführt. Im Hausflur nahmen sie verdächtige Gerüche wahr. Die Beamten klingelten an der Tür eines 39-jährigen Deutschen. Beim Umschauen in der Wohnung stießen sie auf rund 400 Gramm Haschisch und Cannabis sowie Utensilien zum Umgang mit Drogen. Die Polizisten zogen die verbotenen Gegenstände ein. Auch der Wohnungsinhaber selbst stand unter Drogen, wie sich nach einem Test herausstellte. Die Beamten brachten den Tatverdächtigen daher zur Blutentnahme, nahmen Fingerabdrücke und fotografierten ihn. Der Mann wird sich nun wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu verantworten haben.

Anlage: Foto Drogenfund (su)

### **Verdächtigen nach Verfolgung gestellt**

Krauschwitz - Bad Muskau

25.01.2021, 03.00 Uhr

Beamte des Polizeireviere Weißwasser haben sich in der Nacht zu Montag entschlossen, einen polnischen BMW zu kontrollieren. Dieser setzte die Fahrt trotz Sondersignal von Krauschwitz in Richtung Bad Muskau fort. Als die Polizisten den BMW überholen wollten, versuchte dessen Fahrer mehrfach, den Streifenwagen zu rammen bzw. von der Straße zu drängen. Nach einiger Fahrstrecke in Polen ließ er plötzlich den Wagen stehen und flüchtete zu Fuß. Die Beamten stellten den Lenker wenig später. Der

Pole leistete jedoch massiven Widerstand. Zudem stand er offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Die polnische Polizei übernahm den 23-Jährigen vor Ort. Er wird sich unter anderem wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, des verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte zu verantworten haben. (al)

## **Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung**

Landkreise Bautzen und Görlitz

22.01.2021, 05.00 Uhr - 25.01.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Freitag- und Montagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften. Außerdem begleiteten sie mehrere angezeigte und nicht angezeigte Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten etwa 180 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie über 30 Platzverweisungen.

Unterstützung erhielten die Beamten der Polizeidirektion Görlitz von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei. Insgesamt befanden sich am Wochenende über 230 Polizisten im Einsatz.

Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Einreiseverkehr

Bezug: 2. Medieninformation vom 24. Januar 2021

Zittau, B 178n

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Bahnhofstraße

23.01.2021, 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

24.01.2021, 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Polizeibeamte führten am Samstag und Sonntag Verkehrskontrollen an der Bundesstraße 178n sowie in Ebersbach durch. Hintergrund der Einsatzmaßnahmen war die Einstufung Tschechiens als Gebiet mit besonders hohem Infektionsrisiko durch das Robert-Koch-Institut. Nunmehr gelten neben den Regelungen der sächsischen Corona-Schutz-Verordnung auch jene der Coronavirus-Einreiseverordnung. Die sächsische Polizei ergänzte und intensivierte daraufhin die Kontrollmaßnahmen, insbesondere hinsichtlich der Bestimmungen für Einreisende aus der Tschechischen Republik. Zielsetzung ist eine weitere Ausbreitung des Coronavirus und das Einbringen von Mutationen zu verhindern.

Am Samstag kontrollierten die knapp 30 Beamten der Bereitschaftspolizei insgesamt 45 Fahrzeuge mit über 70 Insassen. Der Großteil hatte triftige Gründe für die Einreise und legte aktuelle negative Corona-Testergebnisse vor. Ebenso zeigten die Nicht-Berufspendler den erforderlichen Nachweis der angemeldeten Einreise vor. Die Ordnungshüter wiesen lediglich zwei Deutsche auf die Quarantänepflicht nach ihrem Ausflug in die Tschechei hin und meldeten ihre Personalien dem Gesundheitsamt.

Am Sonntag kam es bei den rund 15 kontrollierten Fahrzeugen mit über 20 Insassen zu keinen Verstößen oder relevanten Feststellungen, die einer Meldepflicht beim Gesundheitsamt bedurften.

Die Kontrollen zur Durchsetzung der sächsischen Corona-Schutz-Verordnung als auch der Coronavirus-Einreiseverordnung werden in nächster Zeit weitergeführt. Die Maßnahmen erfolgen in Absprache mit der Bundespolizei und der Unterstützung der Bereitschaftspolizei.

Anlage: Drei Bilder der Kontrollen

Versammlungen an Bundesstraßen

B 96

24.01.2021, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Am Sonntagvormittag kam es zu mehreren Versammlungen entlang der Bundesstraße 96. Neben diesen nicht angezeigten Versammlungen, genehmigte die Versammlungsbehörde die Zusammenkünfte von jeweils zehn Personen im Neschwitzer Ortsteil Holscha sowie an der Dr.-Friedrichs-Straße in Zittau. Die Teilnehmer hielten sich an die Auflagen.

Insgesamt trafen sich im Revierbereich Bautzen knapp 75 Personen. Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung stellten die Beamten nicht fest.

Im Revierbereich Hoyerswerda kam es zu keinen Versammlungen.

Im Revierbereich Zittau-Oberland, insbesondere in der Ortslage Oppach, versammelten sich etwas über 200 Personen. Die Ordnungshüter stellten fast 30 Verstöße wegen fehlender beziehungsweise nicht korrekt getragener Mund-Nasen-Bedeckungen fest. In zwei Fällen erstatteten sie entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen.

Für die Revierbereiche Bautzen und Zittau-Oberland fertigten die Polizisten jeweils eine Anzeige wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Görlitz, Am Flugplatz

24.01.2021, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Am Sonntagvormittag kamen Am Flugplatz in Görlitz fünf Teilnehmer zu einer angemeldeten Versammlung zusammen. Alle Personen hielten sich an die bestehenden Auflagen.

Sonstige Feststellungen

Steina, Hauptstraße

23.01.2021, 01.20 Uhr

Ein 18-Jähriger fuhr in der Nacht zu Samstag ohne triftigen Grund und unter Einfluss von Cannabis mit seinem VW Passat durch Steina. Damit verstieß der Deutsche gegen die Corona-Schutz-Verordnung und das Straßenverkehrsgesetz. Die Beamten brachten den Deutschen

zur Blutentnahme, untersagten ihm die Weiterfahrt und erstatteten entsprechende Anzeigen.

Bernsdorf, Parkstraße

23.01.2021, 18.30 Uhr polizeibekannt

Polizisten stellten am Samstagabend mehrere Jugendliche im August-Bebel-Park in Bernsdorf fest. Diese trafen sich ohne triftigen Grund, stammten aus mehr als zwei Haushalten und tranken zudem Alkohol. Bei einem der drei 17-Jährigen fanden die Beamten zudem diverse Utensilien zum Drogenkonsum, an denen sich Reste von illegalen Betäubungsmitteln nachweisen ließen. Die Ordnungshüter zogen die Gegenstände ein und erstatteten Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die Uniformierten übergaben die drei Jugendlichen nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an ihre Eltern. Sie erstatteten Anzeigen aufgrund der Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Görlitz, Sechsstädteplatz

25.01.2021, 01.25 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Görlitz stellte in der Nacht zu Montag zwei Personen am Sechsstädteplatz fest. Der Mann und die Frau, beide 37 Jahre alt, konnten keinen triftigen Grund für ihren nächtlichen Spaziergang angeben. Die Polizisten erstatteten je eine Ordnungswidrigkeitenanzeige im Sinne der Corona-Schutz-Verordnung gegen die Deutschen.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Rudolf-Breitscheid-Straße

23.01.2021, 22.30 Uhr

Zittauer Polizisten überprüften am Samstagabend an der Rudolf-Breitscheid-Straße in Neugersdorf eine Wohnung. Anwohner meldeten Lärm aus dem Bereich. Die Beamten stellten über zehn Personen aus mehr als zwei Hausständen fest. Die Ertrappten im Alter zwischen 19 und 45 Jahren feierten eine Geburtstagsparty. Die Ordnungshüter verwiesen die Personen der Wohnung und erstatteten entsprechende Anzeigen.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, al, fs, su)

## **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

### **Langsame Fahrzeuge auf Autobahn - Zeugen gesucht**

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Rastanlage Oberlausitz und Anschlussstelle Burkau

22.01.2021, 15.10 Uhr

Am Freitagnachmittag sind offenbar mehrere Autos auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden zwischen der Rastanlage Oberlausitz und der

Anschlussstelle Burkau relativ langsam unterwegs gewesen. Es soll sich um einen schwarzen Audi TT, einen roten BMW, einen silberfarbenen Opel und zwei Ford, allesamt mit Bautzener Kennzeichen, gehandelt haben. Ein Bürger verständigte über Notruf die Polizei. Er befürchtete eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer, aufgrund von abbremsenden Fahrzeugen oder plötzlich ausscherenden Lkw.

Die Autobahnpolizei nahm die Ermittlungen aufgrund des Verdachts der Nötigung auf und sucht weitere Zeugen. Wer hat den Vorfall beobachtet oder wurde ebenfalls gefährdet? Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

### **Ohne jegliche Bremswirkung**

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

24.01.2021, 16.00 Uhr

Eine Streife der Autobahnpolizei hat am Sonntagnachmittag einen Ford-Galaxy mit einem Anhänger an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf angehalten. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass die Bremswirkung des Anhängers komplett bei Null lag. Damit untersagten die Beamten dem 37-Jährigen die Weiterfahrt. Es folgten je eine Anzeige für den polnischen Lenker sowie den Halter des Gespanns. (al)

### **Kein Sicherheitsabstand**

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Nieder Seifersdorf und Weißenberg

24.01.2021, 22.10 Uhr

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Bautzen-Ost und Bautzen-West

24.01.2021, 23.00 Uhr

Gerade bei widrigen Witterungsbedingungen ist es von großer Wichtigkeit den Sicherheitsabstand einzuhalten. Insbesondere die Berufskraftfahrer sollten dies beachten. Doch zwei Brummifahrer verstießen am späten Sonntagabend auf der Autobahn 4 gegen die Regelung. Der 32-jährige polnische Fahrer eines Sattelzuges DAF sowie der 42-jährige polnische Fahrer eines Lkw Mercedes fuhren so dicht auf die vorausfahrenden Laster auf, dass von einem Mindestabstand von 50 Metern in keinster Weise zu reden war. Polizisten hielten die Betroffenen an, kontrollierten und belehrten sie. Zudem erstatteten die Beamten entsprechende Anzeigen. (al)

### **Über 50 Prozent zu viel geladen**

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Salzenforst

24.01.2021, 23.50 Uhr

Streifenbeamte haben in der Nacht zu Montag einen 49-jährigen Fahrer eines Kleintransporters an der Anschlussstelle Salzenforst angehalten. Grund war eine offensichtliche Überladung des Iveco. Das geschulte Auge der Verkehrspolizisten sollte Recht behalten. Statt der erlaubten dreieinhalb Tonnen schlugen 5.250 Kilogramm auf der Waage zu Buche. Damit war die Fahrt des Ukrainers zunächst beendet. Eine entsprechende Anzeige folgte ebenfalls. (al)

## **Landkreis Bautzen**

### **Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda**

#### **Unfall gebaut und davon gefahren**

Schirgiswalde-Kirschau, OT Wurbis, Wurbisstraße

23.01.2021, 19.30 Uhr

24.01.2021 polizeibekannt

Ein VW-Lenker hat am Samstagabend einen Unfall in Wurbis verursacht und diesen erst am nächsten Morgen bei der Polizei gemeldet. Der 53-Jährige befuhr mit seinem Tiguan die Wurbisstraße in Richtung Weigsdorf-Köblitz und kam nach links von der Fahrbahn ab. Dabei kollidierte er mit einem Verkehrszeichen, einem Begrenzungspoller und einem Baum. Der Fahrer zog sich leichte Verletzungen zu. Am Volkswagen entstand Totalschaden in Höhe von rund 30.000 Euro. Die Ermittlungen aufgrund des Verdachts der Unfallflucht führt das Revier Bautzen. (al)

#### **Bundespolizisten sehen Rauch und verhindern Schlimmeres**

Hochkirch, OT Plotzen

24.01.2021, 10.45 Uhr

Ein brennender Heizkessel hat am Sonntagvormittag für Rauchschwaden über Plotzen gesorgt. Eine Streife der Bundespolizei wurde stutzig und fragte bei der Anwohnerin nach. Diese hatte den Heizkessel eine Viertelstunde zuvor angefeuert. Offenbar geriet der Kessel nach einem technischen Defekt in Brand. Die Freiwillige Feuerwehr kam zum Einsatz. In der Garage entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro. (su)

#### **Anwohner bei Ofenbrand verletzt**

Kubschütz, OT Baschütz

24.01.2021, 20.00 Uhr

Ein 83-Jähriger in Baschütz ist am Sonntagabend verletzt worden, nachdem er seinen Ofen angefeuert hatte. Offenbar legte sich der Senior auf seinem Sofa nahe der Feuerstelle zur Ruhe. Aus bislang unbekannter Ursache gingen die Flammen auf die Couch über. Anwohner konnten den Brand selbst löschen. Die Feuerwehr musste nicht ausrücken. Der Mann kam mit

Brandverletzungen in ein Krankenhaus. Die Polizei in Bautzen übernahm die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (su)

### **Haftbefehl erledigt**

Bernsdorf, OT Wiednitz

24.01.2021, 09.30 Uhr

Mit einem Vollstreckungshaftbefehl in der Tasche haben Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda am Sonntagvormittag einen 39-jährigen in Wiednitz aufgesucht. Der Deutsche hatte eine Strafe nicht bezahlt, so dass die Staatsanwaltschaft die Vollstreckung anordnete. Als die Polizisten erschienen, besann sich der Betroffene und bezahlte die ausstehende Geldstrafe in Höhe von rund 60 Euro. Damit ersparte er sich die Haft. (al)

### **Kellereinbrecher wüten am Wochenende**

Kamenz, Macherstraße

23.01.2021, 17.30 Uhr - 24.01.2021, 09.45 Uhr

Kamenz, Arndtstraße

24.01.2021, 19.00 Uhr - 25.01.2021, 05.45 Uhr

Am Wochenende sind Unbekannte in mehreren Kellern in Kamenz auf Beutezug gewesen. An der Arndtstraße entwendeten die Diebe zwei Kalkhoff E-Bikes, einen Staubsauger und ein Radio im Gesamtwert von rund 2.500 Euro. An der Macherstraße brachen die Kriminellen zwei Kellerabteile auf. Sie stahlen eine Werkzeugkiste im Wert von circa 100 Euro. Der Sachschaden belief sich in beiden Fällen jeweils auf etwa 20 Euro. Der Revierkriminaldienst in Kamenz übernahm die Ermittlungen. (su)

## **Landkreis Görlitz**

### **Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser**

#### **Unfall nach Flucht - Zeugen gesucht**

Görlitz, Hugo-Keller-Straße

22.01.2021, 14.30 Uhr

Eine ungewöhnliche Verfolgungsfahrt hat sich bereits am Freitag, den 22. Januar 2021 in Görlitz ereignet.

Ein 63-jähriger Fahrer eines blauen Geländewagens fiel einigen Bürgern wegen seiner unsicheren Fahrweise auf. Die Zeugen verständigten die Polizei. Am Kreisverkehr der Hugo-Keller-Straße stellten die Beamten den Benz, jedoch verbarrikadierte sich der Lenker darin. Er wirkte zudem völlig apathisch. Die Uniformierten entschlossen sich, wegen des Verdachts eines medizinischen Notfalls, eine Scheibe einzuschlagen. Doch in dem Moment fuhr der Mann wieder los, rammte den Streifenwagen, krachte

gegen den Masten einer Ampel sowie ein Verkehrszeichen und kam erst an einem Zaun zum Stehen. Während sich Rettungskräfte um den Deutschen kümmerten, nahm der Verkehrsunfalldienst den Schaden auf. Die Polizisten beschlagnahmten den Führerschein und ermitteln nun weiter. Der Gesamtschaden belief sich auf circa 9.600 Euro.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, Angaben zur Fahrweise des Mannes machen können oder eventuell sogar durch den blauen Geländewagen gefährdet oder geschädigt wurden, werden gebeten sich beim Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

### **Alkoholfahrt beendet**

Görlitz, Bautzener Straße

24.01.2021, 11.15 Uhr

Eine Streife des Görlitzer Reviers hat am Sonntagvormittag einen Ford an der Bautzener Straße angehalten. Bei der allgemeinen Verkehrskontrolle bemerkten die Beamten, dass der 41-jährige Fahrer nicht ganz nüchtern war. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 0,58 Promille. Der Pole erhielt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. (al)

### **Ins Gefängnis gebracht**

Görlitz, OT Hagenwerder, Grenzübergang

24.01.2021, 22.15 Uhr

Bei einer gemeinsamen Kontrolle mit der Bundespolizei haben die Beamten am Sonntagabend einen gesuchten 37-jährigen am Grenzübergang in Hagenwerder festgestellt. Die Polizisten eröffneten dem Polen den Haftbefehl. Er konnte die geforderte Geldstrafe in Höhe von rund 230 Euro nicht zahlen. Daraufhin brachten ihn die Ordnungshüter ins Gefängnis. (al)

### **Wohnmobil aus Halle gestohlen**

Zittau, An den Kaiserfeldern

18.01.2021 - 24.01.2021, 06.30 Uhr

Diebe haben in der vergangenen Woche ein Fiat-Wohnmobil aus einer Halle An den Kaiserfeldern in Zittau gestohlen. Die Kriminellen verschafften sich zunächst gewaltsam Zugang zu dem Garagenkomplex. Sie öffneten einen Citroen Jumper und schoben ihn beiseite, um an das weiße, drei Jahre alte Wohnmobil zu gelangen. Der Stehlschaden belief sich auf rund 35.000 Euro. Der Schaden an dem Citroen und dem Gebäude betrug rund 1.000 Euro. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Die Soko Kfz der Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf. (su)

### **Einbrecher räumen Gartenlaube aus**

Zittau, Leipziger Straße

23.01.2021, 20.00 Uhr - 24.01.2021, 14.30 Uhr

Unbekannte sind zwischen Samstagabend und Sonntagnachmittag gewaltsam in eine Gartenlaube an der Leipziger Straße in Zittau eingedrungen. Dort ließen die Täter einen Kärcher-Reiniger, ein Fahrrad, eine Musikanlage sowie Kabel im Gesamtwert von rund 3.500 Euro mitgehen. Der Sachschaden belief sich auf etwa 800 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (su)

### **Ausgebüchste Pferde wieder in ihrer Koppel**

Weißkeißel, OT Haide, Görlitzer Straße/Dorfstraße

24.01.2021, 06.30 Uhr

Eine Autofahrerin ist am Sonntagmorgen in Haide auf dem Weg zur Arbeit gewesen, als plötzlich eine Handvoll Pferde vor ihrem Auto über die Görlitzer Straße huschte. Eine Streife des Reviers in Weißwasser fand die entlaufenen Tiere und machte die Besitzerin ausfindig. Diese brachte alle sechs Ausreißer zurück in ihre Koppel. (su)

### **Auf Anruf folgt Anzeige**

Trebendorf

24.01.2021, 19.10 Uhr

Am Sonntagabend hat ein zunächst Unbekannter mehrfach bei einer 16-Jährigen aus Trebendorf angerufen. Die Stimme am anderen Ende der Leitung gab sich offenbar als Herr Schulz vom Polizeirevier Weißwasser aus. Er teilte der Jugendlichen mit, dass sie und eine Freundin einen Tag zuvor einen Corona-Verstoß begangen hätten. Die Polizei würde dann vorbeikommen, um dies zu klären. Erste Ermittlungen führten zu einem Jugendlichen aus Weißwasser. Er wird sich nun wegen des Verdachts der Amtsanmaßung zu verantworten haben. Die genauen Umstände und Gründe für sein Vorgehen müssen die Ermittlungen klären. (al)